

B e r a t u n g s f o l g e:

- |                         |            |              |   |
|-------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Jugendhilfeausschuss | 12.09.2017 | Entscheidung | Ö |
|-------------------------|------------|--------------|---|

Diana E. Raedler / 17.08.2017

---

**gez. Dezernent / Datum**

**Sprachförderung im Kindergarten - Projekt KoBS - Fortsetzungsantrag auf Förderung für das Kindergartenjahr 2018/2019**

**I. Beschlussentwurf:**

1. Das aktuelle Konzept der Fortbildung für Fachkräfte „Kollegiale Beratung Sprachförderung (KoBS)“ wird überarbeitet und neu konzipiert. Das neue Format wird im Herbst 2018 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.
2. Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Fortführung und weiteren Förderung des Fortbildungsangebots „Kollegiale Beratung Sprachförderung“ (KoBS) für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 zu. Für die Durchführung des Projektes wird im Kindergartenjahr 2018/2019 ein Zuschuss von ca. 17.000 € gewährt. Die Zuschussgewährung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel im jeweiligen Haushaltsplan.

**II. Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:**

Das unter Federführung des Regionalen Bildungsbüros im Jahr 2010 entwickelte Fortbildungsangebot der „Kollegialen Beratung Sprachförderung“ (KoBS) wurde nach dreijähriger Projektphase ab dem Jahr 2014 bei der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Jugendamt Ravensburg verortet. In der Sitzung vom 08.10.2013 stimmte der Jugendhilfeausschuss dieser Aufgabenübertragung und der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für zunächst zwei Jahre, bis 31.12.2015, sowie in der Sitzung vom 24.09.2015 einer weiteren Förderung bis zum Ende des Kindergartenjahres 2017/2018, zu. Darüber hinaus wurden in den Jahre 2016 und 2017 noch Mittel der Schiedelstiftung verwendet.

Entwickelt wurde das Projekt neben dem Regionalen Bildungsbüro Ravensburg von der Caritas Bodensee-Oberschwaben, der Kath. Gesamtkirchengemeinde Ravensburg und dem Sprachheilzentrum Ravensburg der Zieglerschen. Es entstand ein Coaching-Konzept für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, um sie bei der Sprachbildung und -förderung der Kinder zu unterstützen. Die drei freien Träger stellen seit Beginn des Projekts bis heute die Mitarbeiter (Coachs) für die Durchführung des Programms.

Das im Jahre 2010 entstandene Konzept KoBS beinhaltet zwei wesentliche Schwerpunkte:

1. Der erste Schwerpunkt ist das Lernen am Modell durch den Coach. Er zeigt den Fachkräften, wie Sprachförderung mit den Kindern praktisch umgesetzt werden kann. Die gezeigten Handlungs- und Förderstrategien werden dann von den Fachkräften übernommen.
2. Der zweite Schwerpunkt ist das Lernen durch eigene Aktivität, zu der es eine fachliche und strukturierte Rückmeldung des Coachs gibt. Auch Fragen, wie die Einbeziehung des Teams, Materialien, Beobachtungsbögen, Förderkonzepte und die Motivation und Zusammenarbeit mit den Eltern werden hier beleuchtet und reflektiert. Diese intensive Qualifizierung ist jedoch nur in einer „eins zu eins“ Situation, also einem persönlichen Gespräch machbar. Aus diesem Grund werden Gruppentermine angeboten, um effiziente Sprachbildung und -förderung in ihrer praktischen Umsetzung zu erleben und zum anderen Einzeltermine, um Sprachbildung und -förderung zu reflektieren und an die Rahmenbedingungen des Kindergartens anzupassen.

Seit Übernahme des Sprachförderprogramms KoBS durch das Jugendamt konnten insgesamt 22 Kindertageseinrichtungen von der Fortbildung profitieren.

	<b>2014/2015</b>	<b>2015/2016</b>	<b>2016/2017</b>	<b>2017/2018</b>	<b>2018/2019</b>
	(5 TN)	(13 TN)	(4 TN)	(7 TN)	(10 TN)
Kosten	8.350 €	21.710 €	6.680 €	11.690 €	17.000 €
Teilnahmegebühren	500 €	1.300 €	400 €	700 €	1.000 €
Zuschuss Schiedelstiftung		14.000 €			
Nettoaufwand für den Landkreis Ravensburg	7.850 €	6.410 €	6.280 €	10.990 €	16.000 €

Die Fachberatung für Kindertageseinrichtungen im Jugendamt ist in ihrem breiten Aufgabenprofil primär für die kommunalen und nichtkonfessionellen Träger von Kindertageseinrichtungen im Landkreis Ravensburg zuständig. Immer wieder werden in der gemeinsamen Abstimmung mit den kirchlichen Fachberatungen Schwerpunktthemen aufgegriffen und umgesetzt, die allen Tageseinrichtungen im Landkreis Ravensburg offen stehen. So verhält es sich auch bei KoBS.

Die Sprachbildung und -förderung ist ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt aller Kindertageseinrichtungen. Sprache ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe und für eine erfolgreiche Bildungs- und Berufslaufbahn. Eine optimale Sprachentwicklung bei Kindern von Anfang an zu fördern, ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr

Chancengleichheit. Der Sprachbildung und -förderung im Kindergarten kommt daher für den Verlauf von Bildungsbiografien und den Abbau von Ungleichheiten im Bildungssystem eine entscheidende Funktion zu.

Die in Baden-Württemberg seitens des Landes geförderten Angebote, wie SPATZ-Richtlinie, haben zwar eine alltagsintegrierte Sprachförderung zum Ziel, jedoch ermöglichen die Richtlinien fast nur eine Förderung von Angeboten für Kinder mit intensivem Sprachförderbedarf. Bundesprojekte wie SPRACH-KITAS bringen als Voraussetzung eine spezielle Migrationsquote mit, die nicht alle Einrichtungen im Landkreis Ravensburg erreichen.

Niederschwellige und alltagsintegrierte Angebote im Landkreis Ravensburg fehlen. Dies kann durch die wertvolle Förderung von KoBS durch den Landkreis Ravensburg sichergestellt werden und so auch die Einrichtungen erreichen, die nicht unter die Voraussetzungen von Landes- oder Bundesprojekten fallen.

Das innovative Coaching-Konzept ermöglicht den Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen die fachlich begleitete Auseinandersetzung mit der von ihnen angebotenen Sprachförderung und unterstützt sie nach bereits absolvierten anderweitigen Fortbildungen beim gelingenden Theorie-Praxis-Transfer.

Um den Entwicklungen der Gesellschaft in den letzten Jahren sowie den realen Gegebenheiten der Einrichtungen Rechnung zu tragen, muss das Konzept KoBS überarbeitet werden und wieder an die Bedürfnisse der Fachkräfte, Kinder und deren Eltern geknüpft werden. Steigende persönliche wie qualitative Anforderungen an Fachkräfte, die Flexibilisierung der Öffnungszeiten in den Gruppen, Personalengpässe, steigende Kinderzahlen und Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund müssen Platz in einer Neukonzeption finden.

Die Weiterführung des Projekts ist ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit im Bereich der Frühpädagogik für Kinder im Landkreis Ravensburg. Zur Umsetzungs- und Planungssicherheit sollte die weitere Finanzierung für das Kindergartenjahr 2018/2019 sichergestellt werden.

Um eine höhere Anzahl an Kindertageseinrichtungen zu erreichen, muss das im Jahr 2010 entwickelte Konzept auf die heutige Bedarfslage und aktuellen Bedürfnisse der Fachkräfte angepasst werden. Eine Konzeptüberarbeitung in Zusammenarbeit mit den Trägern und Coaches ist für den Winter 2017 bis Frühjahr 2018 geplant. Eine neue Gruppe teilnehmender Einrichtungen soll im September 2018 starten.

### **III. Finanzielle Auswirkungen:**

#### **1. Kurzbeschreibung**

Die Kosten pro Einrichtung, die vom Landkreis Ravensburg übernommen werden, belaufen sich auf 1.670 €. Für das Kindergartenjahr 2018/2019 sollen 10-11 Einrichtungen am neuen Konzept teilnehmen können. Durch die Eigenbeteiligung pro Einrichtung von 100 € beläuft sich die Förderung somit auf ca. 17.000 €. Die benötigten Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2018 angemeldet.

#### **2. Haushaltspositionen**

Teilhaushalt / Dezernat	3	Arbeit und Soziales
Unterteilhaushalt / Amt	36	Jugendamt

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen in Familien  
Kontierungsobjekt 1.100.36.30.02.01.01 Allg. Förderung in der Familie

3. Finanzierung im Kreishaushalt

**Konsumtiv** (Aufwand)

Sachkonto	43180000	43180000
Haushaltsjahr	2017	2018
Planansatz	46.000 €	47.150 €

gez. Sybille Schuh, 10.08.2017

---

gez. (Name Amtsleitung FI / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0108/2017  
Anlage 2 zu 0108/2017  
Anlage 3 zu 0108/2017  
Anlage 4 zu 0108/2017  
Anlage 5 zu 0108/2017